

# Im Roboterfieber

## Schüler des Hölty-Gymnasiums beherrschen Mindstorm-Challenge

VON JANNIK SANDER  
UND MISHKA ERNST

**CELLE.** Informatik- und technikaffin müssen die 12- bis 17-Jährigen der Oberschule Flotwedel, der Oberschule Lachendorf, des Immanuel-Kant-Gymnasiums und des Hölty-Gymnasiums sein.

Bereits zum zwölften Mal war das Hölty-Gymnasium nun auch in diesem Jahr erneut Gastgeber für die anderen Schulen, die bei der Celler Mindstorm Challenge (CMC) dabei waren. Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrerinnen und Lehrer erfreuten sich an den Leistungen der Roboter, die in den verschiedenen Schulen gebaut und programmiert wurden.

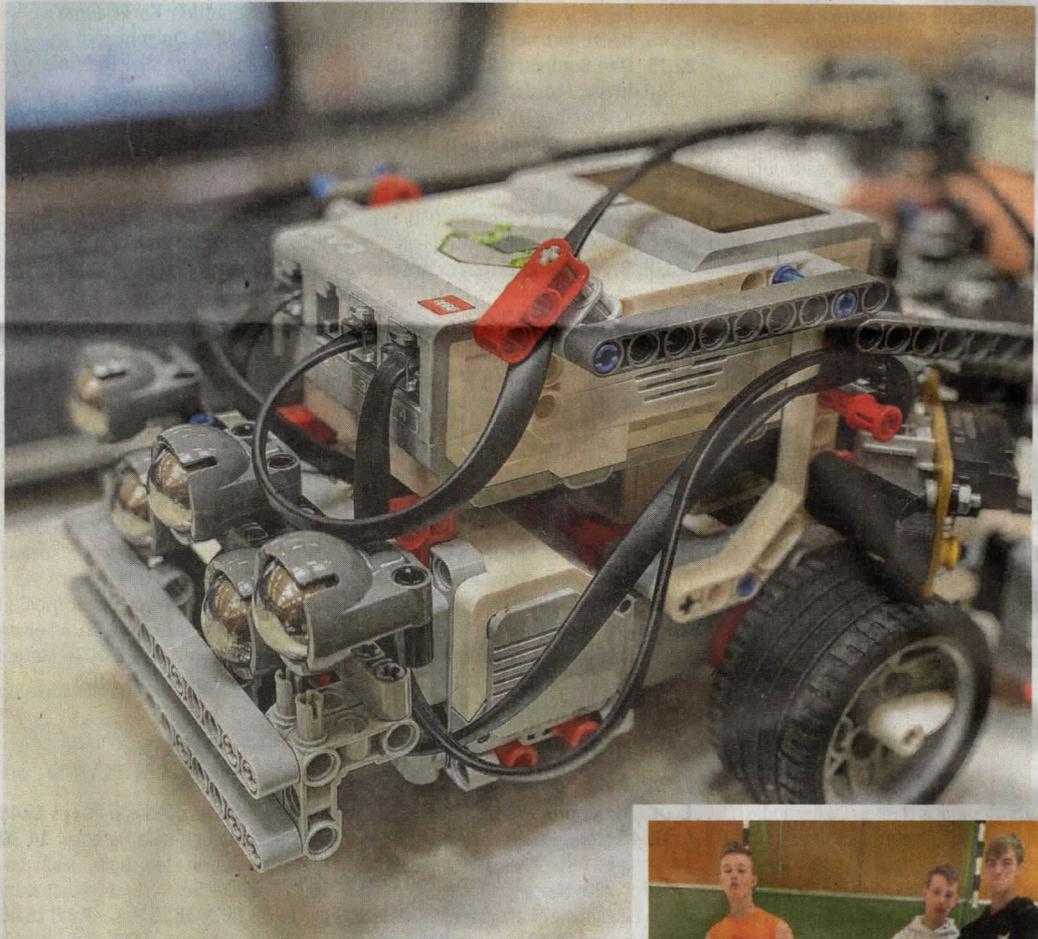
Die Roboter, welche zwar alle aus Lego-EV3-Bausätzen bestehen, sind von Gruppe zu Gruppe unterschiedlich gebaut und programmiert, was sich die Schüler gemeinsam überlegen mussten. Dennoch war der Parcours für alle Roboter ein und derselbe. Eine der Aufgaben war beispielsweise, das Innere eines Überraschungseis von einer

Erhöhung zu heben und in ein Viereck zu legen. Dabei könnte man sehr gut beobachten, wie unterschiedlich die Roboter diese Aufgabe meisterten. Einige lösten diese

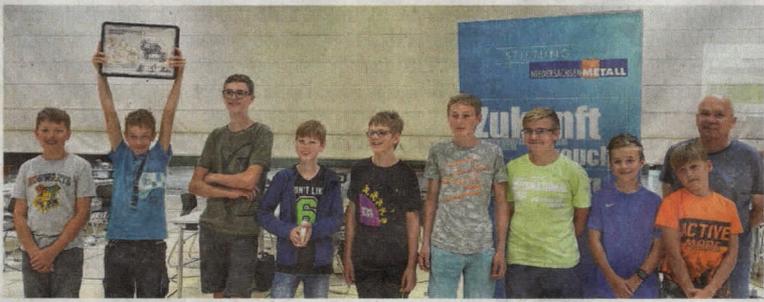
Challenge mit Hilfe eines Greifarms, andere mit einer Schaufel. Wenn während einer Proberunde nicht alles glattlief, rannten die Schüler zurück an ihre Plätze und versuchten anhand des Lego-Mindstorm-Education-EV3-Programms das Problem so schnell wie möglich zu beheben.

Das Ziel der CMC ist, vor allem „junge Menschen für Technik zu begeistern“, wie Ulrich Rode sagt. Er ist von der Stiftung Niedersachsen-Metall. Sie sponsert die Gewinne.

Die Challenge war in drei Läufe aufgeteilt. Von denen wurden die besten zwei Läufe gewertet. Die daraus resultierenden besten fünf Gruppen mussten in ein Stechen. Diese



Mishka Ernst (2) / Jannik Sander



**CMC in der Sporthalle des Hölty-Gymnasiums: Alle schauen konzentriert den Robotern zu. Am Ende des Tages gewinnt das Hölty den ersten Preis.**

„Top Fünf“ wurden dieses Jahr vollständig vom Hölty-Gymnasium besetzt, das Gewinner-Team nannte sich „Godzilla“. Die fünf besten Teams bekamen eine Powerbank geschenkt. Die

Gewinner-Schulen – das Hölty belegte den ersten Platz – bekamen einen Bausatz Lego EV3 geschenkt. Mit dem Gewinn sollen Schulen im kommenden Schuljahr arbeiten, um dann

im nächsten Jahr wieder an der CMC teilzunehmen. Den zweiten und dritten Platz belegten das Immanuel-Kant-Gymnasium und die OBS Flotwedel.

### JUGENDREPORTER



Mishka Ernst (17) lebt mit ihrer Familie seit drei Jahren in Mexiko-Stadt. Sie ist in Hamburg aufgewachsen, hat aber Familie in Celle. In Lateinamerika besucht sie eine deutsche Schule, an der sie im kommenden Jahr ihr Abitur machen möchte. Sie absolviert derzeit genauso wie Jannik Sander (bald 15) ihr Schulpraktikum in der Redaktion der CZ. Jannik Sander ist in Celle aufgewachsen und besucht die Albert-Einstein-Schule in Laatzen – in der neunten Jahrgangsstufe.

